



Verkehrssituation Gladbacher Straße

Anfrage des Rats Herrn Achim Gottlieb / SPD-Fraktion vom 01.11.2010

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	17.11.2010	Kenntnisnahme

Antwort:

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Die Stadt Wipperfürth, wie wahrscheinlich alle Städte im Bundesgebiet, hat zu Rushhourzeiten mit Rückstausituationen auf den Straßen zu leben. Bekannt ist, dass es morgens in der Zeit von 07.30 – 08.00 Uhr Probleme gibt. Diese lösen sich nach 08.00 Uhr schlagartig auf. Abends gibt es eine zeitlich wesentlich längere Rückstausituation in der Gladbacher Straße. In der Begründung der Anfrage wird davon ausgegangen, dass Notfahrzeuge vom Krankenhaus kommend in Richtung Innenstadt oft nicht in der Lage sind, die Gladbacher Straße in Richtung Innenstadt zu befahren. Die Verwaltung ist durch die Rettungswache Wipperfürth bisher nicht auf diesbezügliche Probleme hingewiesen worden. Mit der Rettungswache wurde anfragebezogen Kontakt aufgenommen. Festzustellen ist, dass die Situation schwierig ist. In den vergangenen 30 Jahren hat es jedoch nur eine bedrohliche Situation gegeben, die nachts durch einen Raser auf der Gladbacher Straße ausgelöst worden ist.

Rettungsfahrzeuge im Einsatz müssen mit Blaulicht und Martinshorn über die linke Fahrspur der Alten Kölner Str. in die Gladbacher Straße einbiegen, um wiederum nach links Richtung Innenstadt fahren zu können. Aufgrund der Übersichtlichkeit ist dies an dieser Ausfahrtstelle aber immer möglich. Die Rettungsfahrzeuge fahren langsam und vorsichtig. Es kommt dabei nicht zu großen zeitlichen Verzögerungen.

Aufgrund baulicher Probleme im bisherigen Gebäude am St. Josef-Krankenhaus ist die Rettungswache in den Stützpunkt des Deutschen Roten Kreuzes im Gewerbegebiet Klingsiepen umgezogen. Dadurch hat sich die Situation entspannt. Ein endgültiger neuer Standort für die Rettungswache steht derzeit noch nicht fest.

2. Die Situation ist sicherlich nicht optimal. Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich grundsätzlich partnerschaftlich zu verhalten. Festzustellen ist, dass verantwortungsbewusste Autofahrer immer wieder Lücken schaffen, um anderen Verkehrsteilnehmern die Ein- und Ausfahrt in und aus dem genannten Bereich vor dem Getränkemarkt / vor der Praxis zu ermöglichen
3. Nein
4. Die Anfrage wird umgehend an den Landesbetrieb Straßen NRW zur direkten Beurteilung weitergeleitet.